

Impfmüdigkeit ist gefährlich - jetzt mit einer FSME-Schutzimpfung vorbeugen!



Wolf Kümmel,

Apotheker, Alte Heslacher Apotheke, Stuttgart

Vizepräsident des Landesapothekerverbandes Baden-Württemberg e. V.

„Ein Waldspaziergang oder eine Radtour durch die Neckarauen sind schöne Freizeitbeschäftigungen, aber durch einen Zeckenbiss kann aus dem Vergnügen schnell Ernst werden. Wie gefährlich das ist, zeigen aktuelle Zahlen: Baden-Württemberg ist Zecken-Hochrisikogebiet. Jeder zweite in Deutschland gemeldete FSME-Fall kam 2011 aus Baden-Württemberg. Das Landesgesundheitsamt hat nach eigenen Angaben im letzten Jahr 201 FSME-Patienten, das sind 83 Betroffene mehr als noch 2010.“

„Mit der gemeinsamen Aktion von Ärzten und Apothekern wollten wir nochmals für das wichtige Thema der Zeckenschutzimpfung gegen FSME sensibilisieren. Leider macht sich unter der Bevölkerung zunehmend eine Impfmüdigkeit breit. Hier wollen wir mit der Verteilung von 12.000 Plakaten in Praxen und Apotheken und von 180.000 Flyern die Menschen in Baden-Württemberg erreichen und aufzeigen, was aktiv gegen die Gefährdung getan werden kann. Wir bieten auch für Ärzte und Apotheker ein fertiges Referat rund um die Zecke, die Gefährdung und die Vorbeugung an. Wir stellen uns vor, dass das Referat vor Sportvereinen, in Schulen oder anderen interessierten Kreisen gehalten werden kann. Wer einen Arzt oder Apotheker zu solch einem Referat einladen möchte, wendet sich an den Landesapothekerverband unter der Mailadresse presse@apotheker.de und wir versuchen einen Referenten zu vermitteln.“

„Es gibt zahlreiche sinnvolle und einfache Möglichkeiten für jeden Menschen, sich vor einem Zeckenbiss und der damit verbundenen Übertragung von Infektionen zu schützen. Es gibt Zecken abweisende Lotionen, mit denen man sich einreiben kann und auch mit geeigneter Kleidung kann man sich schützen. Wer in Wald und Wiesen unterwegs ist sollte helle, geschlossene Kleidung tragen. Ganz wichtig ist, dass man sich selbst, Kinder und Haustiere immer gründlich nach Zecken absucht, wenn man in Wald und Wiesen unterwegs war. Festgesaugte Tiere sollten sofort mit einer geeigneten Pinzette oder einer speziellen Zeckenzange oder -karte entfernt werden. Die effektivste Prävention vor der FSME stellt jedoch eine Schutzimpfung dar.“

„Dass die baden-württembergische Sozialministerin Katrin Altpeter unsere gemeinsame Aktion unterstützt und Schirmherrin geworden ist, zeigt auf, wie wichtig es ist ernsthaften Erkrankungen durch Zeckenbisse vorzubeugen. Von der Schirmherrschaft des Ministeriums erhoffen wir uns ein Plus an öffentlicher Aufmerksamkeit für das Thema der FSME-Schutzimpfung. Seit Jahren schon ruft auch das Ministerium immer wieder zu den nötigen Impfungen auf. Von daher war die Sozialministerin als Schirmherrin erste Wahl.“